



Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG
Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar

Krippenfiguren wurden restauriert
Schülerinnen und Schüler der IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr bei einem besonderen Projekt im Einsatz!



Zwei lebensgroße Krippenfiguren, Maria und Josef, wurden Anfang März in den Werkraum unserer Schule gebracht. Sie stammen von der sehr bekannten Weihnachtskrippe der katholischen Kirchengemeinde St. Christopherus in Kübelberg. Die Figuren haben jahrelang unter Wind und Wetter gelitten, jetzt wurden sie von Schülerinnen und Schülern der IGS restauriert.

Die Gesichter, die Bekleidung und die Unterkonstruktionen stammten z.T. aus den 1960-Jahren und waren schadhaft und unansehnlich geworden. Deshalb gingen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 des Wahlpflichtfaches „Wirtschaft und Technik“, zusammen mit ihrem Lehrer Herrn Wilhelm daran, die Figuren zu zerlegen. Der rostige und löcherige Drahttorso wurde entfernt, ebenso wie die Polsterstücke aus bereits zersetztem Schaumstoff. Die Innenkonstruktion konnte weiterverwendet werden, denn die Füße der Figuren bestehen aus schweren PKW-Felgen, worauf jeweils eine armdicke Stange als Rückgrat angeschweißt ist. Selbiges Metall musste entrostet und mit Schutzfarbe lackiert werden. Zusätzlich wurde der Handlaternen des Josef ein neuer goldener Anstrich zuteil und sein Stock, auf den sich die Figur stützt, geschmiegelt. Die Köpfe der Figuren wiederum, Pappmaché-Konstruktionen mit Gipsüberzug, bereiteten jedoch größere Probleme, denn die Oberfläche zerbröselte immer wieder. Zwei Lehrerinnen kamen den Schülerinnen und Schülern zu Hilfe: Frau Gärtner aus dem Kunstbereich rettete die Köpfe schließlich mittels modellierbarem Armierungsmörtel. Anschließend half Frau Wagner tatkräftig beim Bemalen der Gesichter. Unterdessen flochten die WuT-Schülerinnen und Schüler neue Drahttorsos aus Maschendraht. Die Fixierung erfolgte mit Kabelbindern und Bindendraht. Neue Schaumstofffüllungen ergänzten die Objekte hinsichtlich der angestrebten Gestalt. Anschließend nahmen die TG-Schülerinnen mit ihrer Lehrerin Frau Benra genau Maß und nähten in der Folge die neuen Gewänder zusammen.